

160857-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – HR-Suite
OJ S 47/2026 09/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Westfalen Weser Netz GmbH

E-Mail: marvin.steinbach@ww-energie.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: HR-Suite

Beschreibung: Der AG beabsichtigt mit dieser Ausschreibung die Implementierung, Lieferung und Wartung einer integrierten HR-Softwarelösung für Personalprozesse im Rahmen einer HR-Suite.

Kennung des Verfahrens: db3a7b12-ecf0-46eb-94f0-5b27447a7f71

Interne Kennung: 2026-004-WWN

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Einreichung von anonymisierten Aufklärungsfragen im dtvp mit Bezug zum entsprechenden Dokument (z. B. Dokumentenname, Seite, Ziffer, etc.) bis spätestens 27. März 2026 (23:59 Uhr). Weitere vorläufige und unverbindliche Termine für das Vergabeverfahren: - Aufforderung zur indikativen Angebotsabgabe 23.04.2026 - Einreichung von anonymisierten Aufklärungsfragen im dtvp mit Bezug zum entsprechenden Dokument (z. B. Dokumentenname, Seite, Ziffer, etc.) bis spätestens 15.05.2026 (23:59 Uhr) - Einreichung der Angebote voraussichtlich bis spätestens 26. Mai 2026 (12:00 Uhr) - Verhandlungen /Angebotspräsentationen: voraussichtlich 23.06.2026 - 10.07.2026 - Abgabe BAFO unter Einbezug d. Feedbacks ca. Anfang August 2026 - §134 Bekanntmachung der beabsichtigten Zuschlagserteilung voraussichtlich ca. Mitte August 2026 - §134 finale Zuschlagserteilung nach Ablauf der Wartefrist: voraussichtlich ca. Ende August 2026

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bielefelder Straße 3

Stadt: Herford

Postleitzahl: 32051

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Teile der Dienstleistungen können auch remote am Standort des Auftragnehmers erfolgen.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tegelweg 25

Stadt: Paderborn

Postleitzahl: 33102

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Teile der Dienstleistungen können auch remote am Standort des Auftragnehmers erfolgen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9EM0HN#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: HR-Suite

Beschreibung: Der Personalbereich der WW-Gruppe steht vor der Herausforderung, eine moderne und integrierte HR-Systemlandschaft zu schaffen. Derzeit werden HR-Prozesse in verschiedenen, teils veralteten oder nicht vorhandenen Einzelsystemen abgebildet, deren Lizenzen teilweise auslaufen. Dies betrifft unter anderem die Themengebiete Recruiting, Service-Prozesse, Mitarbeitergespräche, Talent- und Nachfolgemanagement, Ausbildungsverwaltung sowie das Learning Management, etc. Die bestehende Systemlandschaft ist heterogen und nicht mehr zeitgemäß. Medienbrüche, manuelle Schnittstellen und ineffiziente Abläufe führen zu erhöhtem Aufwand, eingeschränkter Transparenz und mangelnder Datenkonsistenz. Um diesem beschriebenen Zustand entgegenzuwirken, soll eine umfassende HR-Suite eingeführt werden, die alle relevanten Module integriert und eine möglichst durchgängige digitale und (teil)-automatisierte Prozesskette ermöglicht. Das Personalstammdaten- und Payrollsystem wird derzeit über SAP HCM abgebildet und durch einen externen HR-Provider administriert. Das SAP HCM der Westfalen Weser ist gesetzt und gilt auch zukünftig als das führende Personalstammdatensystem der WW-Gruppe. In diesem Zusammenhang werden auch die Zeitwirtschaft sowie das Reisekostenmanagement und die elektronische Personalakte (eAkte) abgewickelt. Themengebiete/Module: - RECRUITING - PREBOARDING - ONBOARDING - OFFBOARDING - SERVICE/WORKFLOWS - FEEDBACK - PERSONALENTWICKLUNG - PERSONALPLANUNG (optional) - LEARNING (optional) - AUSBILDUNG (optional) - ANALYSE (optional)

Interne Kennung: 2026-004-WWN

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zusätzliche Leistungen auf Stundenbasis (Option, siehe Preisblatt)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bielefelder Straße 3

Stadt: Herford

Postleitzahl: 32051

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Teile der Dienstleistungen können auch remote am Standort des Auftragnehmers erfolgen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tegelweg 25

Stadt: Paderborn

Postleitzahl: 33102

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Teile der Dienstleistungen können auch remote am Standort des Auftragnehmers erfolgen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2034

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich

Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft Drittunternehmen/Nachunternehmer einzusetzen, hat er diese unter Verwendung von Formblatt "Anlage TNA FB II (Verzeichnis der Drittunternehmen)", siehe URL unter Ziff. I.3), im Teilnahmeantrag anzugeben. Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung (z. B. im Hinblick auf

die geforderten Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. eines Nachunternehmers oder eines konzernverbundenen Unternehmens, nachfolgend "Drittunternehmen" genannt) in Anspruch nimmt (sog. "Eignungsleihe" i.S. des § 47 SektVO), muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten dem Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck kann der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegen. Dieser Nachweis bzw. diese Erklärung ist als Anlage dem Teilnahmeantrag beizufügen. Die nachfolgenden Eignungsnachweise sind auch für Unternehmen vorzulegen, auf die sich ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner / ihrer Eignung beruft. Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft sind die Eignungsnachweise, sofern nicht ausdrücklich anders geregelt, von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal bzw. inhaltlich nicht genügende Dokumente, Nachweise, Angaben und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Folgende Angaben / Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 1) Allgemeine Angaben des Bewerbers (jeweils als Eigenerklärung ausreichend): Angabe zur Teilnahme als Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaft; im Falle einer Bewerbergemeinschaft: Abgabe einer Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt "Anlage FB I (Bewerber-; Bietergemeinschaftserklärung)", siehe URL unter Ziff. I.3); 2) Aktueller Handelsregisterauszug (höchstens 6 Monate alt) oder gleichwertiges Dokument des Herkunftslandes in deutscher Sprache (Kopie einer beglaubigten Übersetzung); (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen); 3) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt "Anlage FB III (Bewerber-Eigenerklärung zu Ausschlussgründen)", siehe URL unter Ziff. I.3) (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen); 4) Eigenerklärung, dass der Bewerber und sein mit dem vorliegenden Vergabeverfahren befasstes Personal sämtliche Informationen aus und über das vorliegende Vergabeverfahren vertraulich behandeln und nicht an Dritte weiterleiten wird, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt "Anlage FB VI (Vertraulichkeitserklärung)" , siehe URL unter Ziff.I.3).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angabe der Eignungskriterien 5) Bilanzen des Bewerbers / der

Bewerbergemeinschaftsmitglieder einschließlich einer Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. 6) Eigenerklärung über den

Gesamtjahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaftsmitglieder und über den Jahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaftsmitglieder für das

Gesamtunternehmen und zusätzlich im Bereich des Ausschreibungsgegenstands oder in einem vergleichbaren Bereich, jeweils für die vergangenen drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre in Deutschland, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt "Anlage FB IV (Umsatzerklärung)", siehe URL unter Ziff. I.3) (auch für etwa einzusetzende

Drittunternehmen vorzulegen). 7) Eigenerklärung zur Bonität des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaftsmitglieder durch Abgabe des vom Auftraggeber bereitgestellten

Formblatts "Anlage FB BI (Bonitätsindex)" inklusive gefordertem Nachweis (nicht älter als 6 Monate) 8) Eigenerklärung zu gezahlten Steuern und Abgaben des Bewerbers / der

Bewerbergemeinschaftsmitglieder durch Abgabe des vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatts "Anlage FB StA (Steuern und Abgaben)" sowie der Bestätigung des Finanzamtes zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung (höchstens 6 Monate alt) 9) Nachweis des Bestehens einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung: Für Personenschäden haftet der Auftragnehmer entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Der Auftragnehmer weist eine Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden und daraus resultierenden Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000 EUR pro Schadensfall nach. Darüber hinaus weist der Auftragnehmer eine Haftpflichtversicherung für echte Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 EUR pro Schadenfall nach (die Versicherungen sind bei einem EU-ansässigen Versicherer abzuschließen).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Angabe der Eignungskriterien 10) Eigenerklärung Mindestanforderungen, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt "Anlage FB MA (Eigenerklärung Mindestanforderungen)", siehe URL unter Ziff. I.3) (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen). 11) Eigenerklärung, aus der die aktuelle Beschäftigtenzahl des Unternehmens mit Stand zum 31.12.2023/2024/2025 ersichtlich ist, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formular "Anlage FB V (Erklärung Beschäftigtenzahl Bewerber)", siehe URL unter Ziff. I.3), (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen). 12) Eigenerklärung, dass während der Ausschreibungsphase, bei der Leistungserbringung und der gesamten Vertragslaufzeit deutschsprachige(s) (in Wort und Schrift) Ansprechpartner und Personal (technisch, kaufmännisch) eingesetzt wird. Die Dokumentation erfolgt durchgehend auf Deutsch.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 13) Aktueller Nachweis einer Informationssicherheitszertifizierung (z. B. nach DIN EN ISO/IEC 27001:2023, IDW PS 951 Typ 2 oder ISAE-Zertifikat oder IT-Grundschutz). Es ist das Zertifikat inkl. des Anwendungsbereichs nachzuweisen. 14) Verzeichnis vorgesehener Drittunternehmen /Nachunternehmer (Anlage FB II), siehe URL unter Ziff.1.3 15) Eigenerklärung Art. 28 Abs. 3 DSGVO (Anlage FB IX-1), siehe URL unter Ziff.1.3 16) Eigenerklärung NDA (Anlage FB X-1), siehe URL unter Ziff.1.3 17) Lieferanten-Fragebogen (Anlage LFB), siehe URL unter Ziff.1.3

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Gemäß mit Teilnahmewettbewerb und Ausschreibungsunterlagen bereitgestelltem Bewertungsschema

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlich günstigstes Angebot

Beschreibung: Gemäß mit Teilnahmewettbewerb und Ausschreibungsunterlagen bereitgestelltem Bewertungsschema

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9EM0HN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: dtvp-Portal: www.dtv.de Bitte planen Sie ausreichend Zeit für das Hochladen Ihrer Dokumente im dtvp vor Ablauf der Fristen ein. Wir empfehlen mehrere Stunden vor Fristablauf zu beginnen. Bei Problemen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Vergabestelle!

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9EM0HN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9EM0HN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit die Auftraggeberin im Rahmen der Wertung der Angebote feststellt, dass ein Bieter eine oder mehrere Angebotsunterlagen nicht oder nicht vollständig eingereicht hat, behält sich die Auftraggeberin das Recht vor, den Bieter unter Fristsetzung aufzufordern, die fehlenden bzw. unvollständigen Angebotsunterlagen nachzureichen. Sofern bis zum Ablauf dieser Frist die nachgereichten Angebotsunterlagen der Auftraggeberin nicht vorliegen, wird der Bieter zwingend vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Sofern die Auftraggeberin von Ihrem Recht auf Nachforderung keinen Gebrauch macht, obgleich eine oder mehrere Angebotsunterlagen fehlen und/oder unvollständig sind, wird der entsprechende Bieter ebenfalls vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Bieter sind daher aufgefordert, Ihr Angebot sorgfältig und ordnungsgemäß zu erstellen, um das Risiko eines Angebotsausschlusses wegen Unvollständigkeit zu vermeiden. Die Auftraggeberin wird das Recht auf Nachforderung vergaberechtskonform unter Berücksichtigung der Grundsätze der Gleichbehandlung, der Transparenz und des Wettbewerbs ausüben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 18) Eigenerklärung gemäß Art. 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt "Anlage FB VII (Bewerber-Eigenerklärung Art. 5k_Russland-Sanktionen)", siehe URL unter Ziff.1.3). 19) Als Grundlage für die Aufforderung zur Angebotsabgabe, die Angebote und im Auftragsfall, gelten neben den in der Aufforderung zur Angebotsabgabe explizit aufgeführten Punkten, die

"Allgemeinen Einkaufsbedingungen der Westfalen Weser Netz GmbH 12/2021" (Anlage AE),
die "Ergänzenden Einkaufsbedingungen zur Einhaltung des
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (Lksg) 01/2024" (Anlage LK)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine besondere Rechtsform wird nicht verlangt. Mitglieder von Bewerbergemeinschaften müssen in ihrem Teilnahmeantrag jedoch einen Vertreter benennen, der die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Zudem müssen sie darlegen, dass sie im Fall der Auftragserteilung eine gesamtschuldnerische Haftung für die angebotenen Leistungen übernehmen. Diese Erklärungen sind von allen Mitgliedern rechtswirksam zu zeichnen.

Finanzielle Vereinbarung: Vereinbarung/Inhalte sind gegebenenfalls Gegenstand der Vergabeverhandlungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gelten u. a. die §§ 160 f. GWB. Diese haben folgenden Wortlaut: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie

darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Westfalen Weser Netz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Westfalen Weser Netz GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Westfalen Weser Netz GmbH

Registrierungsnummer: DE126229505

Postanschrift: Bielefelder Straße 3

Stadt: Herford

Postleitzahl: 32051

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

E-Mail: marvin.steinbach@ww-energie.com

Telefon: +49 5251 5252945

Fax: +49 5251503-4414

Internetadresse: <https://www.ww-netz.com/wir/unternehmen/netzdaten>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7c726c60-02d8-48c5-91fb-f9f1c808ff73 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/03/2026 17:57:49 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 160857-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 47/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/03/2026